



POLLHAM aktuell

Ausgabe 4 / Dezember 2011



Vielen aktiven Ehrenamtlichen wurde beim "Abend der Vereine" von Landesrat Max Hiegelsberger eine Urkunde überreicht.

Aktuelles aus der ÖVP

Seite 2

Gastbeitrag Max Hiegelsberger

Seite 4

Kulturausschuss

Seite 5

Aus dem Gemeinderat

ab Seite 7

Bünde und Vereine

ab Seite 9

ÖVP-Ausflug

ab Seite 13

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!



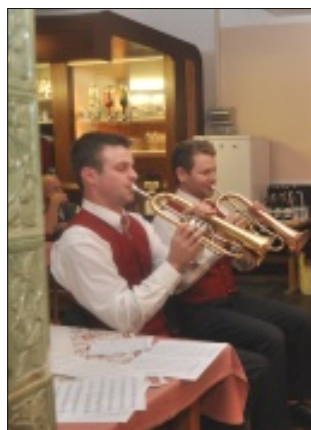
„Ein würdiger Abschluss für die Ehrenamtlichen im Jahr des Ehrenamtes“

Die ÖVP-Pollham veranstaltete am 14. Dezember 2012 den „Abend der Vereine“.

Der zahlreiche Besuch hat mir viel Freude bereitet und ist ein Zeichen der Wertschätzung für das Ehrenamt. Der Wettergott war uns gnädig und so herrschte schon beim Glühmost- und Punschempfang ab 19 Uhr beim Pollhamerhof ausgezeichnete Stimmung.



Die Höhepunkte des Abends waren Interviews mit den Pollhamer Vereinsobleuten bzw. Leitern von Institutionen und Brauchtumsgruppen, sowie Ehrungen für verdiente Funktionäre. Landesrat Max Hiegelsberger und



die ÖVP-Pollham übergaben zahlreiche Ehrenurkunden und Geschenke als Zeichen der Anerkennung. Zum Abschluss zeigte uns unser Kulturausschussobmann Josef Hofinger eine Fotopräsentation über das Pollhamer Dorf- und Vereinsleben.



Herzlichen Dank nochmals an alle Mitwirkenden und Besucher für den gelungenen Abend. Den Ausgezeichneten nochmals meine Gratulation.



Erholsame Feiertage und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr

Euer ÖVP-Obmann Ernst Mair

Ich bin jederzeit für Euch erreichbar:
ernstmair@aon.at
0664/9447088

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 16. März 2012

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an: redaktion@pollham.ooevp.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindeparteilung Pollham, 4710 Pollham

Erscheinungsort: Pollham, Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen

iteinand'
in unserm Pollham

Wir arbeiten für die BürgerInnen von Pollham



Nachdem sich in den letzten Ausgaben von "Pollham aktuell" meine Fraktionskollegen vorgestellt haben, bin jetzt ich an der Reihe.

Mein Beruf und meine Berufung ist Bauer! Ich übernahm 1979 mit meiner Erni den relativ kleinen (nach meinen Schwiegereltern den 2.-kleinsten) Vollerwerbsbetrieb von Pollham. Wir haben 10 Kinder im Alter von 12-32 Jahren. Mit viel Arbeit und Einsatz von Erni und mir und später auch durch die Mithilfe unserer Kinder, konnten wir unseren Hof trotz der schwierigen Zeiten im Vollerwerb erhalten. Früher musste ich natürlich auch nebenbei etwas dazuverdienen, was ich mit sehr unterschiedlichen Tätigkeiten auch machte.

So haben sehr viele Pollhamer, ob als Bauhandwerker, Waldhelfer, Silosaniierer, Totengräber uvm. auf meine Arbeit gezählt. Als ich Mitte der 90iger Jahre gesundheitliche Probleme bekam, musste ich diese Tätigkeiten aufgeben und konzentrierte mich auf die Landwirtschaft. In dieser Zeit wurden sehr viele kleine Landwirtschaften aufgelöst, so dass ich die Chance bekam, durch Zupachtungen meinen Betrieb zu erweitern.

In diese Zeit fiel der Beginn meiner gemeindepolitischen Tätigkeit. Ich wurde vom BGM gefragt, ob ich als zweiter Ersatz an den Fraktionssitzungen teilnehmen will und wenn nötig auch im GR einspringen wolle, was mich sehr interessierte.

Bei der GR-Wahl 2003 wurde ich Fraktionsobmann der ÖVP und somit engster Mitarbeiter des Bürgermeisters, wo wir auch sehr gut zusammenarbeiten konnten. Ich kam aber immer mehr zu der Einsicht, dass sich die Funktionen "Amtsleiter" und BGM in einer Person nicht vereinbaren lassen und dass unser BGM einfach keine Begabung hat, Projekte umzusetzen. Da dies auch die Einstellung sehr vieler andere Pollhamer war und sehr oft das Anliegen, hier etwas zu verändern, an uns herangetragen wurde, entschloss sich eine Mehrheit in der ÖVP Pateileitung 2009 einen anderen Kandidaten für die BGM-Wahl aufzustellen. Ich wurde als Kandidat vorgeschlagen und auch nominiert. Leider wurde ein Wahlsieg sehr knapp verfehlt und so geht das Aneinanderreihen von nicht angegangenen Bauvorhaben und Projekten weiter.

Da die ÖVP-Fraktion für die ihr vom Wähler zugewiesene Oppositionsarbeit sehr gut aufgestellt ist und meine Fähigkeiten im Entwickeln und Ausführen von Projekten derzeit nicht benötigt werden, habe ich mich entschlossen, mit Ende dieses Jahres auf mein GR-Mandat zu verzichten und mich wieder voll meiner Familie, meinem Beruf und vielleicht auch einmal meinen Hobbys zu widmen.

Auf ein Wiedersehen in der nachpolitischen Zeit freut sich Euer

Hans Humer

Ich kann nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird. Aber so viel kann ich sagen: Es muss anders werden, wenn es gut werden soll!

G. Ch. Lichtenberg

Bei Fragen und Anliegen sind wir jederzeit gerne für Euch da:

Bauausschuss
ÖVP Fraktionsobmann

Johann Humer

Aigen 3

johann@familie-humer.at

07248/65 831

Prüfungsausschuss
Heidemarie Ecklmayr

Aigelsberg 7

heidi.d@gmx.at

07277/37 551

0680/3167850

Obmann des Kulturausschusses

Mag. Josef Hofinger

Pollham 40

hofinger@hofinger-menschick.at

07248/63 525

Gemeindevorstand

Markus Lehner

Pollham 8

markus.lehner@ymail.com

07248/68 738

0664/73612360

Umweltausschuss

DI Josef Doppelbauer

Forsthof 30

josef.doppelbauer@gmx.at

07248/61 544

0664/530 60 58

Kulturausschuss

Anita Rieder

Kaltenbach 30

anitaundjosef@aon.at

07277/36 751

0664/408 85 80

Ersatz Prüfungsausschuss

Christoph Hawelka

Aigen 5

christoph.hawelka@aon.at

07248/62 135

0664/416 47 28

Gemeinsam können wir viel erreichen!

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!



Oberösterreich ist trotz Krise gut aufgestellt.

Der Vergleich gibt uns Recht. Mit 3,6 % verfügt Oberösterreich einmal mehr über die mit Abstand niedrigste Arbeitslosenquote aller Bundesländer. Der Österreich-Durchschnitt liegt bei 6,4 %. Nach der Krise im Jahr 2008 und 2009 hat sich die oberösterreichische Volkswirtschaft wieder erholt. Dennoch gibt es kein Durchatmen. Die Schuldenkrise schlägt auf die Realwirtschaft durch und auch für die Landesbudgets bedeutet das große Herausforderungen.

Oberstes Ziel muss es sein, nicht Schulden zu vererben, sondern Zukunft zu gestalten. Laut neuesten Berechnungen hat Oberösterreich zwischen 2009 und 2015 durch die Wirtschaftskrise 1,606 Mio. Euro an Einnahmen verloren. Im Vergleich zu anderen Bundesländern ist das oberösterreichische Landesbudget und der Schuldendienst aber ein Guter.

Finanzreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat zum richtigen Zeitpunkt, lange vor der Krise, das Land Oberösterreich schuldenfrei gemacht. Nur so war es in der Krise möglich, dass die öffentliche Hand aktiv in die Regionen und in die Wirtschaft investieren kann. Alleine im Gemeindebereich wurden und werden im Jahr 2011 4.215 Projekte umgesetzt. Damit investieren die oberösterreichischen Gemeinden und das Land Oberösterreich in die regionale Wirtschaft und in die Infrastruktur im ländlichen Raum.



Trotzdem ist die Situation für die Gemeinden derzeit alles andere als einfach. Als Folge der Krise, aber auch wegen der hohen Fixkosten etwa im Bereich Krankenanstalten und Soziales, sowie Personalkosten, ist die Zahl der Abgangsgemeinden im heurigen Jahr auf 292 gestiegen. Der Haushalt einer Gemeinde ist nicht anders zu führen, als ein Privathaushalt, eine Firma oder ein landwirtschaftlicher Betrieb. Es gilt immer sicherzustellen, dass das Gesamtgefüge auch nachhaltig funktioniert. Die Kennzahlen in den verschiedenen Bereichen der Ausgaben und Einnahmen müssen analysiert werden, um dementsprechend gegensteuern zu können. Wie uns bereits Beispiele aus der Praxis einiger Gemeinden in Oberösterreich zeigen, ist in den Bereichen der Verwaltung, Erhaltung (Bauhof) und auch anderen Bereichen durchaus Einsparpotenzial vorhanden (z.B. Verwaltung.- und Bauhofkooperationen mit umliegenden Gemeinden). Gemeinsam, die Landesregierung mit den Gemeindevertreter/innen und Bürger/innen, können wir nur so auch in Zukunft für eine positive Weiterentwicklung und nachhaltige Finanzsituation sorgen und für unsere Kinder und Folgegenerationen unsere durchaus angenehme Lebensqualität erhalten.

Ich wünsche euch, liebe Pollhamerinnen und Pollhamer, ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Freude und Erfolg für das Jahr 2012.

Max Hiegelsberger
Landesrat

Kommunalgebäude – Wasserrechtsverhandlung 12.12.2011



Zunächst möchte ich mich bei allen Vereinen und Organisationen für die gute Zusammenarbeit und für die vielen freiwilligen Stunden im Jahr 2011 bedanken.

Nun zur aktuellen Entwicklung beim Kommunalgebäude:

Es wurde in den vergangenen Wochen und Monaten zu diesem Thema sehr viel berichtet, vor allem sehr viel kommentiert und bewertet. Ich möchte mich bewusst auf die **aktuellen Fakten** beschränken:

Ich habe die Errichtungs-KG als Obmannstellvertreter im bisherigen Wasserrechtsverfahren und auch bei der Verhandlung am 12.12.2011 vertreten. Eines vorweg:

Das Verhandlungsergebnis lässt einen positiven Bescheid der Wasserrechtsbehörde erwarten.

Grundsätzlich ist jedes Gebäude! welches in einem Hochwasserabflussbereich errichtet werden soll, wasserrechtlich bewilligungspflichtig. Dies ergibt sich aus dem Wasserrechtsgesetz (§ 38 WRG) und hat mit dem Begriff "Insellösung" oder "Trockenlegung" überhaupt nichts zu tun.

Einen solchen Bewilligungsantrag mit einem dazugehörigen Projekt (technische Planung) hat der Gemeinderat im März 2011 einstimmig beschlossen!

Die wesentlichen Voraussetzungen für die Bewilligung eines solchen Gebäudes bestehen darin, dass keine privaten Rechte bzw. öffentlichen Interessen verletzt werden!

Die Fa. Machowetz & Partner hat dieses Projekt ausgearbeitet und im Herbst 2011 bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht. Dieses Projekt wurde nun am 12.12.2011 von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen in Pollham verhandelt.

Dabei wurde das gesamte Projekt mit allen erforderlichen Begleitmaßnahmen ausführlich erörtert und von einem Amt sachverständigen in allen Einzelheiten geprüft (die Verhandlung hat immerhin einen ganzen Tag gedauert!).

Zusammengefasst kommt das sehr umfangreiche Gutachten zu folgenden Ergebnissen:

- „Aus wasserbautechnischer Sicht kann festgestellt werden, dass durch die Errichtung des Veranstaltungszentrums die Hochwasserabflussverhältnisse nicht zum Nachteil anderer bzw. zur Beeinträchtigung öffentlicher Interessen führen“
- einer positiven wasserrechtlichen Bewilligung kann bei Einhaltung konkreter Auflagen zugestimmt werden
- die geplanten Maßnahmen widersprechen nicht einem Hochwasserschutzgesamtprojekt, sondern können vielmehr in ein solches integriert werden

Aufgrund dieser Ergebnisse erwarte ich eine positive wasserrechtliche Bewilligung und hoffe, dass dann auch das Bauverfahren zügig zum Abschluss gebracht werden kann.

Apropos Hochwasserschutz: Beide angrenzende Nachbarliegenschaften werden durch das konkrete Projekt bzw. die entsprechenden Begleitmaßnahmen **hochwassermäßig zu 100% geschützt**. Zusätzlich wird die vorgesehene Absenkung des Parkplatzes eine weitere sofortige Entschärfung bedeuten!

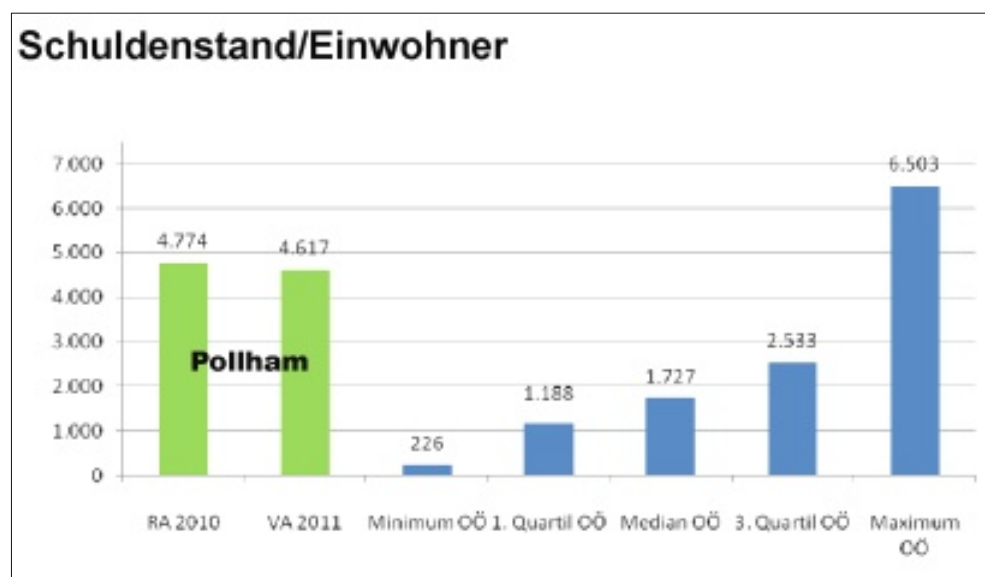
Ich wünsche mir von allen politisch Verantwortlichen in unserer Gemeinde, dass wir die vielen einstimmigen Beschlüsse, die zu diesem Projekt gefasst wurden, nun gemeinsam umsetzen.

Dieses Projekt bedeutet eine Investition in die Infrastruktur im ländlichen Raum, hier in der Gemeinde Pollham. Die Kosten werden in ein Gebäude investiert, in welchem in den nächsten Jahren und Jahrzehnten tausende Stunden freiwilliger Tätigkeit geleistet werden; Ich halte dies für eine gute Investition. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gutes und konstruktives neues Jahr 2012.

**Für den Kulturausschuss
Mag. Josef Hofinger**

Zahlen und Fakten zur Gemeinde Pollham:

Die VP führte wiederum eine Kennzahlenanalyse durch und stellte einen Zahlenvergleich zu anderen Gemeinden bzw. zum Vorjahr her.



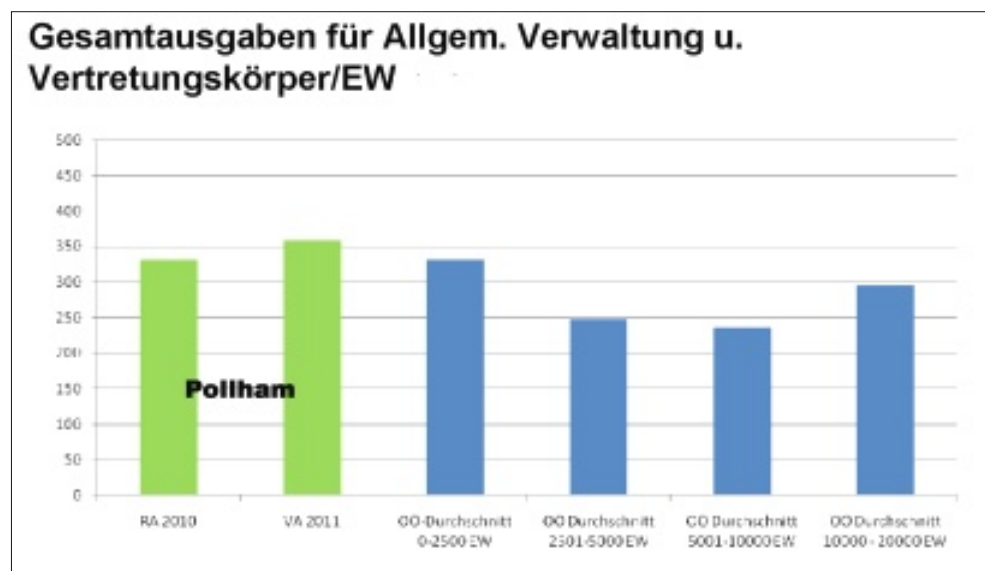
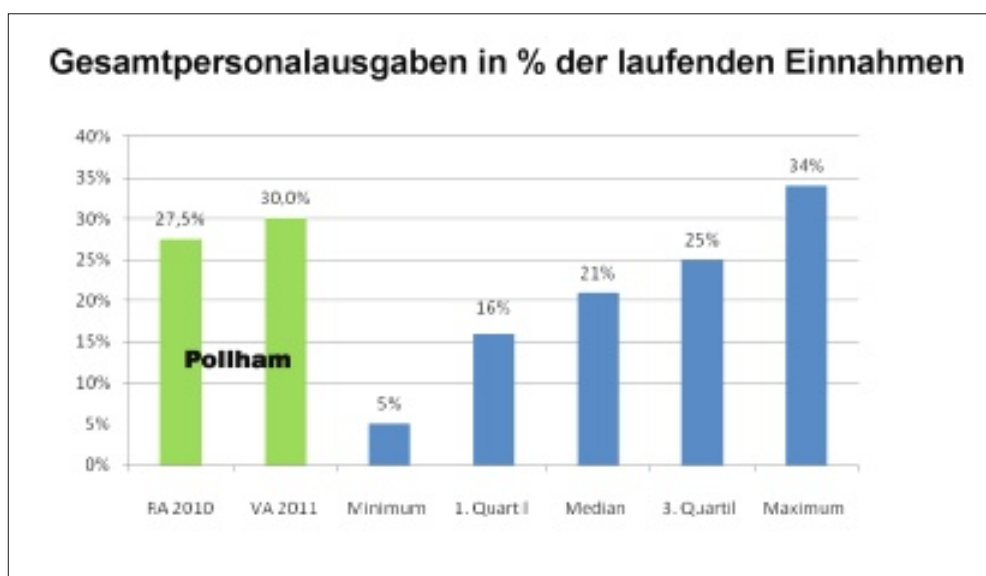
Der Schuldenstand der Gemeinde (je Einwohner) ist überdurchschnittlich hoch.

Wie auch in der Bezirksrundschau am 10. Nov. 2011 berichtet, zählt Pollham mit Abstand zu den höchst verschuldeten Gemeinden des Bezirkes!

Durch eine verfrühte Darlehensvergabe für den Hochwasserschutz (vor der Genehmigung des Projektes), könnte passieren, dass die gesamten Kosten (765.000,--Euro)

bei der Gemeinde Pollham hängen bleiben (keine Förderungsmittel von Bund und Land)! **Damit wäre die Gemeinde Pollham dann mit Abstand Spitzenreiter unter den Gemeinden des Bezirkes - mit einer Verschuldung von ca. 5.500,-- Euro je Einwohner.**

Die Gesamtpersonalausgaben haben sich weiter negativ entwickelt – **bereits 30% der laufenden Einnahmen müssen für Personalaufwendungen ausgeben werden.**



Es wäre wünschenswert dieser Entwicklung mit gezielten Maßnahmen entgegenzutreten.

Auch die Ausgaben in der Verwaltung der Gemeinde Pollham haben sich negativ entwickelt.

Eine Analyse der Gründe dafür ist sinnvollerweise durchzuführen, so kann man dem Ergebnis entsprechend entgegensteuern.

Fraktionsobmann



Johann Humer berichtet

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Wie immer in meinen Berichten fasse ich auch diesmal das Wichtigste aus den letzten Gemeinderatsitzungen zusammen.

GR-Sitzung vom 17.11.2011:

Die Vergabe eines Darlehens für den Hochwasserschutz in Pollham über die Summe von € 765.000.-- wurde ohne die Stimmen der ÖVP-Fraktion beschlossen.

Die Gründe unserer Ablehnung:

- Es gibt noch keinen Plan der beschlossen wäre.
- Es gibt noch keine Förderungszusage von Bund und Land.
- Fast € 280.000.-- davon wären dazu bestimmt, bei den Grundstücken südl. des Parkplatzes einen ca. 15-20 m breiten und 100-150m langen Streifen, der jetzt als hochwassergefährdet gilt, zu Bauland zu machen.

Es wurde bis jetzt nicht vereinbart, wer diese Kosten trägt. Sollte es den Grundbesitzern so viel Geld wert sein, braucht die Gemeinde nur einen halb so hohen Kredit für den Hochwasserschutz, sollte die Gemeinde dieses Geld in die Hand nehmen (ca. € 130.-- für jeden gewonnenen Quadratmeter Baufläche, die dann ein anderer verkauft) so kann die ÖVP-Fraktion nicht dafür sein!

Mahlzeit Mobil "Essen auf Rädern" wurde von GR Heidi Ecklmayr seit dem Frühjahr vorbereitet.

Als ich im August zufällig mit der Rotkreuz-Altenheferin Regina Hieslmayr plauderte, erzähle sie mir von ihren Bemühungen und Problemen mit "Essen auf Rädern" in Pollham. Es war mir natürlich eine Freude, diese Zwei an einen Tisch bringen zu können! Schnell hatten Heidi und die Altenhelferinnen das Projekt beschlussreif und dieses konnte als Antrag von uns in den GR gebracht werden.

Danke Heidi, Regina und Carmen für Euren Einsatz!



**Der Kiebitz
fliegt über Pollham
und...**

**freut sich, dass durch die vielen
ehrenamtlichen Mitarbeiter
"Essen auf Rädern - Mahlzeit Mobil"
zu einem großen Erfolg geworden
ist!**

GR-Sitzung vom 22.11.2011:

Neben einem Informationsvortrag über den Beitritt zum Projekt "Klimabündnisgemeinde" bzw. "Energiespargemeinde Pollham", ging es um die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr.4 und um den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2011.

Flächenwidmungsplan:

Die Einwendungen der betroffenen Grundbesitzer und Anrainer wurden vorgestellt und diskutiert. Nach eingehender Beratung ist der Flächenwidmungsplan noch einmal zur Abteilung Raumordnung zurückgeschickt worden. Wir hoffen, dass nach einem persönlichen Termin bei Landesrat Sigl noch ein paar, für uns als unverständlich empfundene, Härtefälle ausgebügelt werden können.

Nachtragsvoranschlag:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 1.515.000.--
Ausgaben: € 1.576.000.--
Abgang: € 61.000.--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 233.700.--
Ausgaben: € 256.000.--
Abgang: € 22.900.--

Der beschlossene Voranschlag 2011 ist:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 1.404.000.--
Ausgaben: € 1.432.000.--

Abgang: € 28.000.--
Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 288.400.--
Ausgaben: € 267.700.--
Abgang: € 20.700.--

Das ergibt im Ordentlichen Haushalt einen **mehr als doppelt so hohen Abgang** wie vorausberechnet!

Wir empfehlen der Gemeindeverwaltung, eine Kostenanalyse durchzuführen, um zu wissen, wo die Kosten davonlaufen!

GR-Sitzung 15.12.2011

Der Voranschlag für das Jahr 2012, der mittelfristige Finanzierungsplan der Gemeinde und der

Voranschlag und mittelfristige Finanzierungsplan des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde (Veranstaltungssaal, Kulturhaus) wurden beschlossen.

Weiters wurde der Grundsatzbeschluss zum Bau einer Pollhamer Aussichtswarte gefasst.

Beim Punkt "Allfälliges" gab ich bekannt, dass ich per 31. 12. 2011 auf mein GR-Mandat verzichten werde.

Ein geruhames und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Euch

Fraktionsobmann
Hans Humer

Seniorenbund Adventfeier

Am Sonntag, den 4. Dezember um 10:00 Uhr Vormittag, fand im Gasthaus Pollhamerhof unsere Adventfeier statt.

Da heuer die Gemeinde zu dieser Feier eingeladen hat, konnte der BGM Giglleitner Pfarrer Jan Pulchny, Diakon Wolfgang Froschauer, die Ökonomieräte Mader und Edlbauer, Vertreter der Gemeinde, sowie viele Mitglieder und Gäste begrüßen.

Eine Bläsergruppe und der Pollhamer Zweigsang mit Adi Pühringer umrahmten diese Feier. Nach Ansprachen von Pfarrer Pulchny und von BGM Giglleitner, sowie den Weihnachtswünschen von Obmann Schlosser, endete diese Feier.

Anschließend wurde zu einem Mittagessen eingeladen, welches von der Gemeinde gesponsert wurde.

Ich darf mich auch an dieser Stelle im Namen des Seniorenbundes dafür recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Seniorenbundes sowie allen Pollhamern ein schönes und gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012.

Johann Schlosser
Seniorenbundobmann



Nachhaltig Frühstücken

Die Pollhamer Bäuerinnen luden kürzlich zum Frühstück ins Lagerhaus. Mit Butterbroten, Käse und Marmeladebroten, Zucchinikuchen sowie Apfelsaft und EZA Kaffee wurde auf unsere qualitativ hochwertigen Produkte aufmerksam gemacht.



Es ist nicht notwendig, Lebensmittel tausende Kilometer herbeizuholen.



Regionaler Einkauf

- ... schafft Arbeit
- ... bietet Qualität
- ... sorgt für kurze Transportstrecken
- ... hält gesund
- ... schafft Vertrauen

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht

**Christine Aichinger
Obfrau**

Ortsbäuerinnen und AAB-Pollham

Mit Pofesen, Glühmost und Punsch wurden unsere zahlreichen Gäste am 2. Adventsonntag verwöhnt. Wieder einmal erwies sich der Pfarrhof als idealer Veranstaltungsort für kleine Veranstaltungen im Freien – das nicht besonders schöne Wetter konnte uns dort nichts anhaben.



Wir bedanken uns für den regen Besuch und für die Spenden (Fam. Humer in Aigen – Most; Fam. Mader in Edt – Süßmost; Josefa Mair -Ramberger in Hainbuch – Lebkuchen Nikolause).



Der Reinerlös von Euro 400 wurde für die Pfarrhofrenovierung gespendet.

Christl Aichinger u. Josef Mader

Attraktives Anreizsystem für längeres Arbeiten gefordert!

Pensionen auch für Jugend sichern

Die aktuellen Ergebnisse der Jugendmonitor-Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend bestätigen: Junge Menschen zeigen sich sehr besorgt über die Entwicklungen im österreichischen Pensionssystem und die Absicherung der eigenen Zukunft durch die staatliche Pension. Bereits im Jahr 2012 wird nämlich der Bundesbeitrag zu den Pensionen von 2,65 auf 2,97 Prozent des BIP und damit von 8,6 auf 9,2 Milliarden Euro steigen.

"Wir müssen sicherstellen, dass die Jugend auch morgen noch Anspruch auf eine Pensionsleistung hat. Um der Kostenexplosion daher entgegen zu wirken, ist es notwendig, dass Maßnahmen gesetzt werden, die die Menschen länger in Beschäftigung halten. Führen wir das faktische Pensionsantrittsalter - derzeit 58 Jahre - bloß um ein Jahr weiter an das gesetzliche Antrittsalter heran, bringt das Einsparungen von einer Milliarde Euro", weiß ÖVP-Sozialsprecher und ÖAAB-Landesobmann-Stv. August Wöginger.

"Unser Pensionssystem muss einfacher, transparenter und nachhaltiger werden", so Hiesl.

"Eine Anhebung allein wird aber zu wenig sein. Unser Pensionssystem muss insgesamt einfacher, transparenter und nachhaltiger werden! Nur



ÖAAB-Landesobmann LH-Stv. Franz Hiesl (L.) versucht die Pensionen auch für die nachkommenden Generationen abzusichern.

dann können wir das System zukunftsfit machen und Einsparungen erzielen", unterstreicht ÖAAB-Landesobmann LH-Stv. Franz Hiesl.

Pensionsprivilegien abschaffen

Längst überfällig für den ÖAAB ist vor allem eine gänzliche Abschaffung der Pensionsprivilegien bei den ÖBB, der Nationalbank sowie der Bundesländerverwaltung in Wien. "Diese Ungerechtigkeit gilt es im Sinne aller Berufsgruppen zu bereinigen. 35 Dienstjahre sind der heutigen Zeit nicht mehr angepasst! Ziel muss es auch sein, die hohe Zahl der Invaliditätspensionisten mit Hilfe von Unterstützungsmaßnahmen merkbar zu reduzieren", so Hiesl weiter.

ÖAAB-Landesobmann-Stv. und ÖVP-Sozialsprecher August Wöginger:

"Wir brauchen ein echtes Bonus-Malus-System ganz nach dem Motto: 'Wer länger arbeitet, bekommt mehr. Wer früher geht, erhält weniger.'"

Anreizsystem für längeres Arbeiten

Österreich braucht ein echtes Bonus-Malus-System mit wirklich attraktiven Anreizen. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer würden dann sogar oft freiwillig länger ihrem Beruf nachgehen und das Antrittsalter damit automatisch steigern. "Hierzu muss es allerdings gerechte Rahmenbedingungen geben. Ganz nach dem Motto: 'Wer länger arbeitet, bekommt mehr. Wer früher geht, erhält weniger'", fordert Wöginger. Es braucht somit "ein Anreizsystem, das für die Menschen interessant und dann auch angenommen wird. Das heißt jedoch im Gegenzug, dass die Wirtschaft das Potential der älteren Arbeitnehmer/innen endlich erkennt und sie auf dem Arbeitsmarkt auch eine wirkliche Chance haben", so Wöginger abschließend.

öaab
Oberösterreich

ÖVP Gemeinderätinnen Treffen :

Starkes Politfrauennetzwerk in den Bezirken Grieskirchen und Eferding

Vernetzen, Kennenlernen und Erfahrungen austauschen standen im Vordergrund beim Treffen der Gemeinderätinnen aus Grieskirchen und Eferding.

Mehr als 50 politisch engagierte Frauen, darunter auch die Bezirksobfrau der ÖVP Frauen Eferding, Beate Zechmeister, folgten der Einladung von Bgm. Maria Pachner in das neue Schulzentrum Grieskirchen. Nach einer interessanten Führung durch das moderne Gebäude berichtete Ehrengast Mag. Dr. Elgin Drda, Büroleiterin von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, aus ihrem abwechslungsreichen Alltag.

Natürlich kamen dabei die aktuellen politischen Themen nicht zu kurz. Vor allem die Informationen aus erster Hand zu Verwaltungs- und Spitalsreform stießen auf großes Interesse. Es war erfreulich zu hören, dass trotz anfänglicher Unsicherheiten der Standort des Grieskirchner Klinikums samt Geburtsstation und Akutversorgung auch in Zukunft gesichert ist. In der anschließenden Diskussion wurden in gemütlicher Runde Erfahrungen ausgetauscht.

*Im Namen der
Bezirksparteileitung Grieskirchen bedanken wir uns
für die gute Zusammenarbeit!*

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine gesegnete Weihnachtszeit
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!*

NR Wolfgang Großruck Bezirksparteiobmann	Mag. Doris Hummer Landesrätin
Max Hiegelsberger Landesrat	Bgm. Peter Oberlehner Bürgermeistersprecher
Martin Dammayr Bauernbund	Bgm. Maria Pachner ÖVP Frauen
Laurenz Pöttinger Wirtschaftsbund	Hans Feizlmayr Seniorenbund
Klaus Schatzl ÖA&B	Gerald Nußbichler Junge ÖVP

und das gesamte Büroteam!

oövp
Grieskirchen





ÖVP-Ausflug "Südsteirische Weinstraße"

Auch in diesem Jahr veranstaltete die ÖVP Pollham wieder einen 2-tägigen Ausflug.



Vom 05.-06. November 2011 bereisten wir die landschaftlich schöne Südsteiermark. Knapp 40 Personen nahmen teil und erfuhren nicht nur geschichtliches aus diversen Führungen, sondern durften sich auch kulinarisch verzaubern lassen.

Am Samstag um 06.30 Uhr in der Früh ging die Reise mit Busfahrer Heli (Anm.: Heli war auch im letzten Jahr beim ersten ÖVP-Ausflug unser Busfahrer) vom Busunternehmen Ratzenböck-Reisen los.

Das erste Reiseziel war die Kürbiskernölmühle Ham-litsch in Deutschlandsberg. Herr Hamlitsch führte uns durch seinen Betrieb und erklärte uns die Produktion von Kürbiskernöl und die Hintergründe über die Marke „Steirisches Kürbiskernöl“. Nach der interessanten Führung konnten wir uns von der Qualität des Kern-

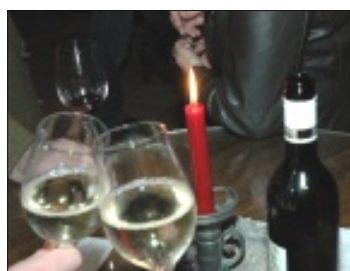


öles, sowie von verschiedensten Kürbiskernkreationen (Schokokerne, Chilikerne, Vaniliekern,...) überzeugen.

Anschließend fuhren wir über die hügelige Weinstraße weiter nach Ehrenhausen. Nach dem Mittagessen im Kunstamt in Ehrenhausen (Anm.: sehr empfehlenswert) konnten wir bei einem geführten Rundgang den historischen Ort besichtigen.



Nach der Führung verkosteten wir Erzherzog Johann Weine in der Kellerei Ehrenhausen.



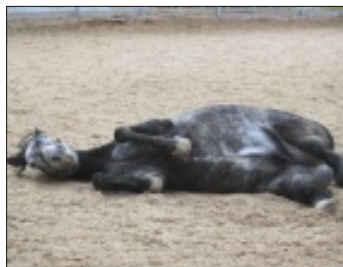
Am Abend kamen wir im Weingut mit Buschenschank Schauer in Kitzack an. Kitzack im Sausal ist der höchstgelegene Weinbauort in Mitteleuropa und befindet sich in der Nähe von Leibnitz. Im modernen Keller des Weingutes Schauer lagern verschiedenste Sorten hochwertiger Weine, von denen wir bei der gemeinsamen köstlichen Abendjause probieren konnten.



Über Nacht blieben wir in der Stadt Leibnitz, wo wir uns in zwei Hotels aufteilten. Einige Teilnehmer hatten noch nicht genug gesehen beziehungsweise Weine verkostet und so wurde bei manchen die Nacht zum Tag.

Gestärkt durch das Frühstücksbuffet traten wir den zweiten Teil der Reise an. Am Sonntag Vormittag machten wir einen geführten Altstadttrundgang in Graz mit Fahrt auf dem Schlossberg, wo wir im Schatten des Uhrturmes einen kleinen Sektempfang hatten. Zu Mittag aßen wir im Gösserbräu.





Am Nachmittag besichtigten wir den letzten Programmpunkt des Ausfluges. In der herrlichen Hügellandschaft der Weststeiermark im Ort Piber befindet sich das einzige Staatsgestüt Österreichs.



Dort werden die Lipizzanerhengste für die Spanische Hofreitschule gezüchtet. Auf der Heimreise machten wir noch einen kurzen Stopp in Bärnbach, wo wir die Hundertwasserkirche Sankt Barbara bestaunten.



Den Abschluss des ÖVP-Ausfluges ließen wir mit einer tollen Brettljause beim Mostheurigen Turmkeller (Moar in Berg) ausklingen.

Im Namen der ÖVP Pollham möchte ich mich für die zahlreiche Teilnahme der PollhamerInnen, sowie bei Hofinger Josef, Mair Ernst und Strasser Laurenz für die Bereitstellung der Fotos bedanken und hoffe, dass wir uns alle beim nächsten Ausflug im November 2012 wieder sehen!

Schöne Feiertage wünscht Christoph Hawelka



ZT GmbH **VERMESSUNG UND GEOINFORMATION** **RVG**
behörl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

ZT **GEOMETER**

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammer@rvg.co.at * www.rvg.co.at
Tel. 07248/62213, 0664/2428863
TIZ Grieskirchen
4710 Grieskirchen * Industriestraße 28

HASLBERGER | MAG. GÜNTHER HASLBERGER
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungs GmbH
www.wi-haslberger.at

**VERSCHENKEN SIE NICHT
DIE FRÜCHTE IHRER ARBEIT!**



A-4710 GRIESKIRCHEN | Stadtplatz 32 | Telefon 072 48 / 68 081 | Fax: DW 10 | grieskirchen@wi-haslberger.at
A-4722 PEUERBACH | Hauptstraße 23 | Telefon 072 76 / 20 15 | Fax: DW 10 | peuerbach@wi-haslberger.at



DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR 

Schindelar
ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

BAUINGENIEURWESEN - STATIK

Kulturverein Pollham für Theater und Brauchtum



Es gehört zur Weihnachtszeit
dass ma kaft seine Leit a Kloanigkeit
und wenn des Gschen von Herzen kimmt,
hat's nu an jedn glücklich gstimmt.
Des Schönste aber wird beschiedn
und bringt den echten Weihnachtsfriedn,
schenkt ma se Liab und Dankbarkeit,
des is des Wertvollste in unsrer Zeit.



**Die Theaterleit
wünschen zur Weihnachtszeit
allen Menschn unsrer Gmeind
dass da Weihnachtsfriedn vereint.
Wir wünschn a frohes Fest
und für 2012 nur das Best.**

Anneliese Hummer
Schriftführerin

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 20. Jänner 2012 findet um 19:30 beim „Wirt's Dingbach“ - Gasthof Gruber – die **HAUPTVERSAMMLUNG** mit **WAHL** des **VORSTANDES** statt.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Obmann
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Einleitung durch den Wahlbegleiter
6. Wahl der Vorstandsmitglieder
7. Ernennung der Rechnungsprüfer
8. Ansprache des Bürgermeisters oder dessen Vertreter
9. Bericht des neu gewählten Obmannes
10. Ernennung der beiden Kassenprüfer
11. Allfälliges
Gemeinsames Abendessen
12. Diskussion über das neue Stück
Festlegung der Spieltermine
Besprechung des Entwurfes einer neuen Theaterkulisse
Einbringung von Ideen des jeweiligen Arbeitsteams

**Der Vorstand
i.V. Obm. Hummer Josef**





HOT! Energie wie nie!

EDERPLAN XP 50 TRIONIC

Neu und zertifiziert: Passivhausmauer in Ziegel pur!

Der PHI-zertifizierte EDERPLAN XP 50 Trionic Ziegel bietet Passivhaus-Qualität ohne zusätzliche Dämmung! Als Planziegel mit Deckelmörtel versetzt, spart er Zeit und Aufwand beim Bau und später Heizkosten über Heizkosten.

www.eder.co.at oder 07276/24 15-0



Zukunft Bauen.

EDER

METALLBAU | SCHLOSSEREI

hartl

GRIESKIRCHEN www.metallbauhartl.at

WTW

BESCHRIFTUNG • MESSEBAU • DRUCK

A-4770 Andorf, Th.-Schwanthalerstraße 1, Tel. 07766/3280, Fax 07766/3280-5
www.wtw-werbung.com




Dietmar Hartl-Aschenbrenner
Spar-Markt u. Tabak-Trafik
Daxberger Str. 3 4076 St. Marienkirchen
Tel. 07249/47107, Fax 471074
Email. sparhartl@speed.at

In unserer Schule ist immer was los:



Am 1. Elternabend zu Schulbeginn durften die Eltern die Hefte und Bücher der Schulanfänger beschriften. Alle waren sehr eifrig bei der Arbeit.



sogar an einer Station Schokolade gemacht, welche natürlich dann genüsslich verspeist wurde.



Am ersten Schultag durfte jedes Kind die neue Blinkanlage beim Überqueren der Fahrbahn ausprobieren.

Besonders interessant für die Kinder war das „Kakaoprojekt“. Die Schüler erfuhren nicht nur wo überall Kakao angepflanzt wird, wie eine Kakao-pflanze und eine Kakaobohne aussieht, es wurde



Auch heuer nimmt die 4. Schulstufe wieder an einem Lesewettbewerb teil. Die drei ermittelten Klassensieger sind Humer Julia, Hofinger David und Holzinger Andreas. Die drei Schüler werden unsere Schule beim Bezirksbewerb im Melodium in Peuerbach vertreten. Viel Glück!

Dir. Sonja Riedlecker



Dienstleistungen von Profis!

- > Gartengestaltung
- > Rasenansaat
- > Gartenpflege
- > Baumabtragung
- > Winterdienst



Maschinenring

Frühling, Sommer, Herbst und Winter ☐ der Maschinenring ist 365 Tage im Jahr für Sie da. Ob es um **Gartenpflege**, **Gartengestaltung**, **Baumpflege** oder **Winterdienst** geht ☐ wir erledigen alle Arbeiten zuverlässig und kompetent. Wir beraten Sie gerne!

maschinenring.at

Kontaktstelle MR Grieskirchen
Parz 6, 4710 Grieskirchen

- > T 07248/68636
- > E grieskirchen@maschinenring.at

Maschinenring-Service reg. Gen.m.b.H., OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon (07248) 629 11-0
www.vkb-bank.at

F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH

MAG. ARCH. MARKUS FISCHER & MAG. ARCH. CHRISTIAN FRÖMEL
4690 SCHWANENSTADT / KIRCHENGASSE 1 / ÖSTERREICH
TEL: +43 (0) 7673 75544 / FAX: +43 (0) 7673 75544-20 / WWW.F2-ARCHITEKTEN.AT

A large group of students in red and white uniforms are performing on stage during a Christmas concert. They are seated with music stands and instruments, including drums and brass instruments. The stage is decorated with a large Christmas tree on the left and a backdrop that reads "CHRISTMAS CONCERT 2014".

Elisabeth Würzl

www.pollham.ooevp.at 21

Immobilienvermittlung

Thomas Mader
0664 49 38 078
t.mader@awz.at
www.AWZ.at





NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.





Lieben Sie Überraschungen?

Der neue Hyundai i40

Gelungenes Design und revolutionäre Ausstattung sorgen für Begeisterung, Lifestyle und Oberklassefeeling!
Den neuen Hyundai i40 gibt es jetzt schon ab € 23.990,-*. Bei Leasing ab € 199,-/Monat.®

Leistbarer Luxus - jetzt bei Ihrem Hyundai Partner Probe fahren!

* € 1.000,- Umweltprämie im Preis bereits berücksichtigt. Benzinmotoren mit 135 PS und 177 PS sowie Dieselmotoren mit 116 PS und 136 PS lieferbar. Symbolabbildung. Aktion/Preis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeuge auf Lager.
® 36 Monate Laufzeit, Anzahlung, Restwert, etc. finden Sie auf unserer Homepage www.hyundai.at.

CO₂: 113 - 179 g/km, NO_x: 11 - 157 mg/km, Verbrauch: 4,3 l Diesel - 7,7 l Benzin/100 km



5 Jahre Werksgarantie und
5 Jahre Mobilitätsgarantie ohne Kilometerbegrenzung



IHR PARTNER SEIT 40 JAHREN

Die Feuerwehr informiert:

Familienzuwachs im Hause Mörtenhuber!

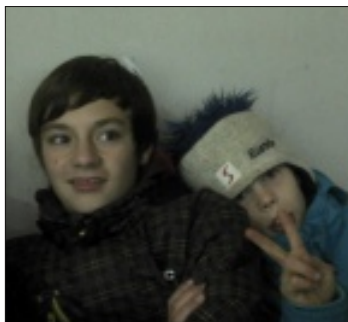
Herzlichen Glückwunsch an Feuerwehrkommandant Siegi Mörtenhuber und seine Doris. Am 3. November 2011 kam ihre Tochter Leonie auf der Welt.



Wir wünschen euch seitens der Feuerwehr Pollham alles Gute und viel Freude mit Tochter Leonie!

Ausflug der Jugendgruppe

Am 09. Dezember 2011 besuchten unsere Feuerwehrjungs die Eishockeymannschaft Liwest Black Wings in Linz. Die Feuerwehrjugend durfte hinter die Kulissen im Eishockeystadion blicken und anschließend die Linzer Eishockeyspieler beim Spiel gegen HK Acroni Jesenice anfeuern, das die Black Wings mit sechs zu zwei Toren gewannen.



Monatsübung im November

In der Novemberübung wurde traditionell das Feuerwehrhaus gereinigt. Ein Danke an Thomas Spicker, der für das kommende Jahr die Hauptverantwortung der Instandhaltung von Feuerwehrhaus und Gerätschaften übernimmt und somit neben der Feuerwehrjugend viele Stunden ehrenamtlich in der Feuerwehr Pollham tätig ist.

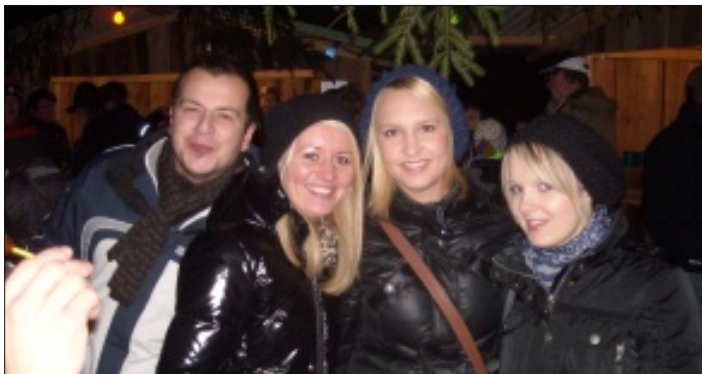
Monatsübung im Dezember

Roland Em organisierte die Dezemberübung mit dem Thema Funkkarte neu. Durch eine landesweite Umstellung auf die neue Landkarte wurde diese Schulung für die Feuerwehrkameraden notwendig, um bei Einsätzen und Übungen genaue Standortdaten an weitere Einsatzkräfte weiterleiten zu können.

Punschdorf 2011



Am 07. 12. und am 17. 12. 2012 waren die Pforten des Feuerwehr-Punschdorfes am Kirchenplatz wieder geöffnet. Trotz Kälte, Nässe und teilweise Neuschnee genossen die Besucher die vorweihnachtliche Stimmung und hielten sich mit köstlich schmeckenden heißem Punsch, Glühwein und Kinderpunsch warm. Wir danken für den zahlreichen Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen im Punschdorf der Feuerwehr Pollham im Dezember 2012.



**Die Feuerwehr Pollham
wünscht euch schöne Feiertage
und einen gutes neues Jahr
2012**



HASLINGER ERDBAU

Bohrtechnik - Steinschichtungen - Transport

Haslinger Erdbau e.U.
Valtau 7 - 4076 St. Marienkirchen/P.

Tel. 07249 47 116
Fax. 07249 47 782
Mobil. 0660 47 11 610
Email. gh@haslinger-erdbau.at
Web. www.haslinger-erdbau.at



Gschwandtner^{GmbH}

Grieskirchen

Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz

0664/4341330

0664/4409285

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÜSSLBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

Architekt Dipl. Ing.

Dieter Krebs

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allg. beeid. und ger. zert. Sachverständiger

A 4710 Grieskirchen
Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97
Telefax 68 5 97 - 33
e-mail: office@architekt-krebs.at



FELBERMAYR

Transporte – Erdbau Schutt- u. Müllcontainer
Spezial-Transporte Schotterwerk Weisskirchen
Transportbeton

4710 Grieskirchen, Trattnachtastr. 25, Telefon 07248/62564, Fax 62564-73



ratzenboeck-reisen.at

HOLIDAY ON ICE	14.01. und 21.01.2012
ROM	20. – 25.02.2012
CATS	24.03.2012
TENERIFFA	14. – 21.04.2012

KREUZFAHRT	07. – 18.09.2012
MOSKAU - ST. PETERSBURG	



Jahreskatalog mit weiteren Reisen bitte anfordern!!!
07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at

Aktuelles von der Sportunion:

Jahresrückblick der Sportunion

Im Frühjahr und Herbst 2011 veranstaltete die Sportunion mit unseren ausgebildeten Trainern Robert, Heinz und Nicole das Turnen für Kindergartenkinder, Volks- und Hauptschüler sowie für Erwachsene.



Zahlreiche sportbegeisterte PollhamerInnen, Kinder und Jugendliche nahmen teil. Sehr gut besucht wurde auch „Pilates“ mit Gerda Doppler.

Ein Fixpunkt im Jahreskalender ist das Asphaltturnier, das dieses Jahr die Senioren vorm Musikverein Pollham und der Sportunion gewannen.



Das Sonnenwendtfeuer im Juni war ein geselliges Fest für Jung und Alt.

Das Aktivwochenende verbrachten wir mit Bergwandern im schönen Kirchdorf in Tirol. Am ersten Tag wanderten wir bei herrlichem Wetter in der Region um Kirchdorf. Der zweite Tag war durch einen Wetterumschwung verregnet. Somit besichtigten wir das Urzeitmuseum auf der Steinplatte.



Weitere Veranstaltungen waren die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes, Grillabend im Sommer, Kinderwanderung im August und Weihnachtsfeier.



Termine für das Jahr 2012:

- Tagesschifahrt nach Mühlbach am Hochkönig, am Samstag, den 07. Jänner 2012
- „ZUMBA“ mit ISABELLA RADER, ab Freitag, den 27. Jänner 2012
- Asphaltturnier am Samstag, 05. Mai 2012
- Sonnenwendfeuer am Freitag, 22. Juni 2012
- Aktivwochenende im September
- Turnen für Jung und Alt in gewohnter Weise im Herbst und Winter

Tagesschifahrt nach Mühlbach am Hochkönig

am Samstag, den 07. Jänner 2012, Abfahrt 6:30 Uhr Parkplatz Pollham

Kinder 1996-2005	Mitgl. € 35,00	Nichtmitgl. € 37,00
Jugendliche 1993, 94, 95	Mitgl. € 46,00	Nichtmitgl. € 48,00
Erwachsene	Mitgl. € 52,00	Nichtmitgl. € 54,00

Anmeldung bis spätestens 02.01.2012 mit Einzahlungsschein

Allgemeine Sparkasse Grieskirchen lautend auf „Sportunion Pollham“,
Konto-Nr. 12100010011, BLZ 20320. Bitte Name, Anschrift, Tel.Nr. am
Einzahlungsschein angeben!

Neu im Turnprogramm:

„ZUMBA“ mit ISABELLA RADER

Ab Freitag, den 27.1.2012, 10 Abende, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr im Turnsaal der
VS-Pollham

Preis für Mitglieder € 40,00 für Nichtmitglieder € 50,00

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bei Isabella Rader, Tel. Nr. 0660 1006011

Für alle, die Interesse haben, gibt es eine Schnuppereinheit am Freitag, den 13. Jänner
2012 um 18:30 Uhr zum Kennenlernen.

Wir, die Sportunion Pollham, freuen uns auf rege Teilnahme an unseren Aktivitäten.

„Wir bewegen Menschen“



In diesem Sinne wünschen wir euch allen:

**Schöne Feiertage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2012!**

Vorstand der Sportunion Pollham

PP-MEGA-Rohr
DN/ID 100 - 1200 mm
ÖNORM EN 13476-3
geprüft
für Straßenabwässer, Haus- und Stallbau

PVC-Rohre **PE-Druckrohr**
Rohre lt. Ö-Norm Trinkwasser-schlauch
Ø 100 - 500 mm Ø 1/2 - 3 Zoll

Stahlwaren **Laufschiene**
Flachstahl Formrohre U-Profile,... für Schubtore + Zubehör

Befestigungstechnik
Gewindestangen, Schrauben, Nägel, Langbänder,...

Tel.: 07277/2598
www.bauernfeind.co.at

HOFER GmbH

STUCKATEUR & TROCKENBAU

- FASSADEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- ESTRICHE
- BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN
- GIPSKARTONWÄNDE
- ABGEHÄNGTE DECKEN



Trattnachtalstraße 5-7 | 4710 Grieskirchen
Telefon 07248 / 61522 | Fax Dv. 22 | hofer.trockenbau@aon.at

Gschwandtner GmbH
Grieskirchen

Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz

0664/4341330

0664/4409285



Der neue Golf Rabbit. Jetzt ab EUR 16.790,-*.
So wie du ihn willst!

Mit den günstigen Ausstattungspaketen „Ich will STYLE“ oder „Ich will MEHR“. Oder auch beide – einfach so, wie du ihn willst.

*Preis inkl. MwSt. und MwSt. Aktion gültig ab sofort und solange der Vorrat reicht. Symbolfoto. Verbrauch: 4,5 – 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 118 – 149 g/km.



Autohaus Lang
Grieskirchen Haag

4710 Grieskirchen, Wenger Str. 4
Telefon 07248/68089
www.lang.autohaus.at

Aichinger

ibach 1 - 2

Konzessionierte Bestattung

4076 St. Marienkirchen

Tel.: 07249 / 47161 - 0, Fax: 07249 / 47161 - 4

Bestattung: 07249/47161-90

Informationen, aktuelle Parten, kondolieren und virtuelle Kerzen entzünden unter:

www.bestattung-aichinger.at

www.sparkasse-ooe.at

Sicheres Sparen,
weil es Ihr Geld ist.



SPARKASSE 
Oberösterreich

Seit 162 Jahren gehen wir verantwortungsvoll mit dem Geld unserer Kunden um. Wie Sie am besten auf die aktuellen Entwicklungen auf den Finanzmärkten reagieren, erfahren Sie bei einem Beratungsgespräch. Jetzt in jeder Sparkasse Oberösterreich oder unter 05.0100.50500.

UNSER

 **LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

WIR GRATULIEREN!



Rauchfangkehrermeister

Klaus Demmelmayr,
Pollham 38, hat die Meisterprüfung für das
Handwerk "**Rauchfangkehrer**" abgelegt, und die
Prüfung erfolgreich bestanden.

Geburtstage:

- 65 Jahre: **Lehner Margarete**, Pollham 8, am 15. 12.
- 75 Jahre: **Reinhardt-Holzinger Maria**, Wackersbuch 8, am 1. 12.
- 80 Jahre: **Pulchny Jan**, Kolbing 11, am 23. 10.
Zauner Gertrud, Forsthof 10, am 25. 10.
- 86 Jahre: **Mair Katharina**, Pollhamerwald 4, am 17. 10.
- 87 Jahre: **Kitzberger Elisabeth**, Wackersbuch 6, am 10. 11.
- 88 Jahre: **Doplbaur Pauline**, Forsthof 2, am 15. 12.
- 96 Jahre: **Peham Stefanie**, Kaltenbach 1, am 12. 12.
- 97 Jahre: **Strasser Maria**, Wackersbuch 9, am 7. 10.

Geburten:

- Leonie Mörtenhuber**,
Hainbuch 2,
am 3. 11. 2011
- Miriam Viktoria Sandberger**
Aigen 4,
am 29.11.2011
- Melanie Dobetsberger**
Forsthof 14,
am 03.12.2011

WIR TRAUERN UM



Hermine Preuer, Hornesberg 11,
am 9. November 2011



Robert Trattner, Grieskirchen,
am 17. Dezember 2011



Erneuerbare Energien ausbauen, Versorgungsqualität sicherstellen und Energieeffizienz erhöhen, das sind drei wesentliche Elemente im Energiepolitischen Positionspapier der OÖVP. Klubobmann Mag. Thomas Stelzer, OÖVP-Landesgeschäftsführer Mag. Michael Strugl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und stv. Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer präsentierten das Papier, das im Rahmen einer Vorstandsklausur im Herbst beschlossen wurde.



Für reine Energie.

Oberösterreich schaltet um.

Arbeit und Wohlstand sind in Oberösterreich als Wirtschafts- und Industrieland Nummer eins untrennbar mit einer sicheren und leistbaren Energieversorgung verbunden. Der OÖVP-Vorstand hat ein Positionspapier „Energiezukunft Oberösterreich – Für reine Energie“ erarbeitet, das, wie Landeshauptmann Josef Pühringer gestern nach der Klausur erklärte, auf drei Säulen aufbaut: 1. Nachhaltigkeit, 2. Versorgungssicherheit, 3. Nein zur Atomenergie.

„Die billigste und umweltfreundlichste Energie ist die, die man nicht

braucht“, sagte Pühringer, deshalb sei die Steigerung der Energieeffizienz der Schlüssel für die oberösterreichischen Energie-, Klima- und Umweltstrategie. Ein Bekenntnis legte der Landeshauptmann aber auch zum Ausbau der Wasserkraft, samt

Speicherkraftwerken, und zu den anderen erneuerbaren Energieträgern ab, von der Fotovoltaik bis zur Biomasse. Denn: „In unserem Kampf gegen die Atomenergie sind wir nur dann glaubhaft, wenn wir im eigenen Bereich die erneuerbare Energie forcieren.“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

„Oberösterreich sagt Nein zu Atomstrom und Ja zu erneuerbarer Energie“

Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

Energiespar-Tipps

Die günstigste Energie ist die, die man erst gar nicht verbraucht. Dabei sind es die vielen kleinen Dinge im Haushalt, bei denen man Energie sparen kann.

Bestellen Sie die Broschüre Energiespar-Tipps per Telefon unter 0732 / 7620 - 240 oder per E-Mail an bestellung@oövp.at



Jetzt bestellen:

Das energiepolitische Positionspapier der OÖVP

Der Vorstand der OÖVP hat im Herbst ein energiepolitisches Positionspapier beschlossen. Sie können dieses Positionspapier auf www.oövp.at herunterladen oder unter bestellung@oövp.at anfordern.

